



**Berne macht Schule!**

**fux mal zwei: Schule Berne wird neuer Ort der fux eG in Hamburg  
Selbstorganisiert – für offene und solidarische Nachbarschaften**

Pressemitteilung der fux eG & KuBiZ e.V.  
Hamburg, 5.7.2023

Die fux Genossenschaft erwartet für heute den positiven Beschluss der Hamburgischen Bürgerschaft zur Bestätigung der Übernahme der Schule Berne durch die fux eG. Die Generalversammlung der fux Genossenschaft hat dem 50-seitigen Erbbaurechtsvertrag zugestimmt. Im 10. Jahr nach ihrer Gründung wird die fux eG zur Dachgenossenschaft – und erfüllt damit ihren Satzungszweck, sich gesellschaftspolitisch für Partizipation und Teilhabe an der Stadt zu engagieren.

Vor über drei Jahren hat die nachbarschaftliche Initiative KuBiZ e.V. die fux Genossenschaft um Unterstützung bei der Überführung der ehemaligen Schule Berne in eine gemeinwohlorientierte Nutzung gebeten. Ziel war es, das fast hundertjährige Gebäude im Herzen der Gartenstadt in Berne als einen lebendigen sozialen Ort im Stadtteil zu erhalten und gemeinsam weiterzuentwickeln – und dabei von der Expertise der fux eG aus Sanierung und selbstorganisiertem Betrieb der ehemaligen Viktoria-Kaserne in Hamburg-Altona zu profitieren. Mit dem Know-how und den Ideen der jungen fux Genossenschaft, gemeinsamen stadtpolitischen Vorstellungen sowie dem Engagement und Durchhaltevermögen der aktiven KuBiZ-Mitglieder ist es nach über drei Jahren intensiver Prozesse und Verhandlungen mit der Freien und Hansestadt Hamburg sowie dem Bezirk Wandsbek gelungen, die ehemalige Schule Berne zu erhalten.

**Mitten in der Gartenstadt in Berne wird ein gemeinschaftlich betriebener Nachbarschaftsort für Kunst und Kultur, Gestaltung und Gewerbe, Bildung und soziale Organisationen sowie für kleine Firmen entstehen.**

Das Projekt Schule Berne wird zusammen mit dem Sportverein tus Berne e.V. die ehemalige Schule Berne neu gestalten und bespielen. Die fux eG fungiert als dachgenossenschaftliche Trägerin des Ortes. Das Projekt Schule Berne wird Teil der fux eG. Der tus Berne e.V. bekommt die Räume und Turnhalle des



FUX EG | ZEISEWEG 9 | 22765 HAMBURG

Erdgeschosses vertraglich überlassen und kann diese mietfrei betreiben. Eine neue Form von „gemeinwohlorientierter Public-Private-Partnership“ in Hamburg Berne ist ein Teil der Vereinbarung. Die Genossenschaft sichert so einen bezahlbaren Kultur-, Bildungs- und Begegnungsort auch für kommende Generationen.

Für die energetische und barrierefreie Sanierung des denkmalgeschützten Fritz-Schumacher-Gebäudes stellt die Stadt 10 Millionen Euro zur Verfügung.



„Wir freuen uns über die Entscheidung der Freien und Hansestadt Hamburg, den Verkaufserlös von Sportflächen im Bezirk Wandsbek in Gemeinwesen, Sport und Kultur im Stadtteil zu reinvestieren.“,  
sagt Jenny Maruhn vom Aufsichtsrat der fux eG.

Sacha Essayie vom Vorstand der fux eG unterstreicht:

„Wir begrüßen die Entscheidung des Hamburger Senats, der fux eG das Vertrauen für die kommenden Jahrzehnte zur Gestaltung und Bespielung der Schule Berne auszusprechen und dies vertraglich abzusichern. Hamburg braucht noch viele Orte für solidarische und engagierte Nachbarschaften, Möglichkeitsräume ohne Renditedruck durch hohe Mieten. Wir freuen uns, dass wir als fux eG bei dem Projekt Schule Berne dabei sein können.“

Renée Tribble vom Vorstand der fux eG führt an:

„Es ist wichtig, dass im Gesamtvorhaben des neuen Quartiers das denkmalgeschützte Schulgebäude durch die fux eG spekulationsbefreit entwickelt werden kann. Auch in Farmsen Berne realisiert die fux eG nun sozial verträgliche Mieten als eine Grundvoraussetzung für aktive Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben.“

Anne Dingkuhn vom Vorstand KuBiZ e.V. sagt:

„Das Genossenschaftsprojekt Schule Berne knüpft mehr als 100 Jahre nach der Gründung der Gartenstadt eG an die Pionierleistung und Idee der damaligen Genossenschaftsgründer:innen an und entwickelt diese weiter, ebenso wie die von Fritz Schumacher dazu entworfene Schule als damaligen Lernort im Grünen und Zentrum der Nachbarschaft.“

Hilke Mellin vom Vorstand KuBiZ e.V.:

„Dass dieser Erfolg jetzt möglich wurde, liegt auch an der großen Ausdauer und dem Mut der engagierten Nachbarinnen, die sich nach der Schulschließung 2016 in dem Verein KuBiZ Schule Berne zusammengetan hatten, mit dem Ziel, das Gebäude zu erhalten und dem Stadtteil zugänglich zu machen.“

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [info@kubiz-schule-berne.de](mailto:info@kubiz-schule-berne.de) oder an die Telefonnummer +49 40 228136940.

fux-eg.org

kubiz-schule-berne.de